

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Helga Lerch (FDP)
– Drucksache 17/2023 –

Musikalische Grundbildung an Grundschulen

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/2023** – vom 10. Januar 2017 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen verfügen über eine fachliche Ausbildung für das Schulfach Musik?
2. Sieht die Landesregierung Bedarf, die Anzahl der fachlich ausgebildeten Lehrkräfte in diesem Bereich auszubauen?
3. Beabsichtigt die Landesregierung, das Weiterbildungsprojekt „MUKI – Musik für Kinder“ wieder aufzunehmen? Wenn ja, wie würde sich die Finanzierung gestalten?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. Januar 2017 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Das Studium des Faches Grundschulbildung und der Vorbereitungsdienst beinhalten verpflichtend zu absolvierende musikpädagogische Inhalte. Daher verfügen alle in Rheinland-Pfalz ausgebildeten Grundschullehrkräfte grundsätzlich über eine musikalische Grundbildung. Von im Schuljahr 2016/2017 insgesamt 10 333 hauptamtlichen Grundschullehrkräften sind 1 142 durch das grundlegende Studium des Faches oder durch die Teilnahme an entsprechenden Fort- und Weiterbildungen zusätzlich in Musik qualifiziert.

Zu Frage 2:

Die Landesregierung verfolgt weiterhin das Ziel, die Anzahl der fachlich in Musik ausgebildeten Lehrkräfte an Grundschulen auszubauen. Im Rahmen der Reform der Lehrerausbildung wurden musikpädagogische Inhalte und damit auch der Bereich der musikalisch-rhythmischen Bildung für alle Studierenden erweitert. Im Vorbereitungsdienst erwerben die Anwärterinnen und Anwärter weitere Kompetenzen zur Unterrichtsgestaltung mit Elementen der musikalisch-ästhetischen Bildung. Durch das vom Land finanzierte Weiterbildungsprojekt „Musik für Kinder“ (MUKI) wurden bisher insgesamt mehr als 2 000 pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Ganztagschule und Kindertagesstätte sowie Grundschullehrkräfte musikpädagogisch weitergebildet.

Zu Frage 3:

Das seit 2004 kontinuierlich angebotene Weiterbildungsprojekt MUKI wurde evaluiert, wird derzeit in Teilen überarbeitet und danach entsprechend fortgeführt. Die Finanzierung wird weiterhin durch das Bildungsministerium erfolgen.

Dr. Stefanie Hubig
Staatsministerin